

Niederschrift
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-,
Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Klostermansfeld**

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 29.08.2023
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:15 Uhr
Ort, Raum:	06308 Klostermansfeld, Saal im Dorfgemeinschaftshaus "Adolf Schnitzer", Chausseestraße 30

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Ochsner

Mitglieder

Herr Andreas Gebhardt

Herr Olaf Greulich

Herr Hagen Herholdt

Herr René Kindling

Herr Norbert Lutter

Herr Andreas Wache

in Vertretung für Herrn Smolka

Verwaltungsbedienstete

Frau Mandy Christ

Denis Schuppich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hans Günter Smolka

Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse

Frau Claudia Renner

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder, Bürger und Verwaltungsbedienstete.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit wurde mit 7 anwesenden Ausschussmitgliedern ebenfalls festgestellt.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

In Absprache mit den FD Zentrale Dienste und Finanzen stellte **der Bürgermeister** den Antrag den TOP 9 „Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Gemeinde Klostermansfeld“ KLM/BV/177/2023 von der Tagesordnung zu streichen.

Begründung:

Zuarbeit für die BV Nachtragshaushaltssatzung

Mit Datum vom 15.08.2023 wurde das Haus aufgefordert für einen Nachtrag die entsprechenden Veränderungen bis zum 24.08.2023 mitzuteilen.

Für die Baumaßnahme Chausseestraße wurde folgende Änderung durch das Bauamt zugearbeitet:

bisheriger Planansatz: 564.000 EUR

neu: 347.000 EUR

Differenz: ./ 217.000 EUR

Weitere Änderungen wurden der Finanzabteilung nicht zugearbeitet.

Gem. § 103 Abs. 2 KVG LSA ist ein Nachtrag nur notwendig, wenn zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen zu leisten sind und diese erheblich sind. Da keine zusätzlichen Auszahlungen in diesem Haushaltsjahr angemeldet wurden, ist die Erstellung eines Nachtrages nicht notwendig.

Daher ist eine Absetzung des Tagesordnungspunktes möglich.

Über den Absetzungsantrag wurde abgestimmt und mit

7 von 7 Dafür-Stimmen,

somit einstimmig, von der Tagesordnung genommen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte blieben unberührt, so dass die Tagesordnung mit der Änderung festgestellt wurde.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es wurden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.05.2023 geltend gemacht, somit ist die Niederschrift genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung

Die Bekanntgabe erfolgt zusammen mit dem TOP 6.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung

Zuwendung an Vereine
Vorlage: KLM/BV/168/2023

Beschlussempfehlung:

Der Gemeinderat beschließt die Zuwendung neben den allgemeinen Zuwendungen an nachstehende Vereine wie folgt zu verteilen:

Verein	Zuwendung
Hundesportverein Klostermansfeld	500,00 €
Klostermansfelder Musikverein e.V.	323,00 €
Ball und Spielverein 1928 Klostermansfeld e.V.	1.392,00 €
KSV 1882 Klostermansfeld	1.523,20 €
Schützenverein	300,00 €
TTV Klostermansfeld	300,00 €
Schachclub 1958 e.V.	117,49 €

Die Zuwendungsbescheide wurden an die Vereine ausgereicht und die Beträge entsprechend zur Auszahlung gebracht

zu 9 Beschlussfassung über die Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Strafgerichtsbarkeit des Amtsgerichtes Eisleben und des Landgerichtes Halle für die Amtsperiode von 2024 bis 2028
Vorlage: KLM/BV/171/2023

Die Auflegung der Vorschlagsliste ist fristgerecht erfolgt. Einsprüche waren nicht zu verzeichnen. Die Vorschlagsliste wurde sodann ebenfalls fristgerecht an das Amtsgericht Eisleben übersandt.

Der Bürgermeister gab eine kurze Ausführung zu TOP 5 und 6.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner gab den Hinweis, dass in der Steinkopfstraße, zwischen der Kirchstraße und Thomas-Müntzer-Plan, ein Kanaldeckel locker ist. **Herr Ochsner** teilte ihm mit, dass dafür der AZV zuständig ist. Die Verwaltung wird beauftragt, den AZV entsprechend zu informieren.

Desweiteren merkte er an, dass Einbahnstraßenregelungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen im Ort, insbesondere seit Beginn der Bauarbeiten in der Chausseestraße kaum eingehalten werden. **Der Vorsitzende** nahm den Hinweis entgegen, erklärte, dass die Polizei für die Kontrolle des fließenden Verkehrs zuständig sei und bat den Bürger sich immer wieder an diese zu wenden.

Eine weitere Anfrage betraf den Ausbau des schnellen Internets über „Grüne Glasfaser“, er als Einwohner würde einen solchen Ausbau begrüßen. **Der Bürgermeister** erläuterte kurz den Hintergrund für die Ablehnung des Vorhabens durch den Gemeinderat.

Die nächste Wortmeldung durch einen Bürger betraf die Sauberkeit im Ort. Er merkte an, dass einige Grundstücke sehr unansehnlich seien. **Herr Ochsner** informierte darüber, dass das Ordnungsamt in diesen (und den Vorjahren) bereits zahlreiche Eigentümer angeschrieben und verwarnet habe, es aber häufig nicht fruchte. In extremen Fällen würde eine Ersatzvornahme durch die Gemeinde vorgenommen und diese dann den Eigentümern in Rechnung gestellt werden.

Auf die Frage, was die Gemeinde gegen das Ladensterben im Ort tun will, erwiderte **der Vorsitzende**, dass jeder Bürger die Möglichkeit hat dem entgegen zu wirken, indem er vor Ort einkauft.

Der Burgörner Weg war Gegenstand einer weiteren Anmerkung der Einwohner. Man bat darum, dass der Bauhof, die erneut ausgeschwemmten, Löcher in der Straße mit Schotter neu verfüllt. **Der Bürgermeister** nahm diese Bitte zur Kenntnis und würde die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes mit der Kontrolle und ggf. dem Auffüllen beauftragen.

Die letzte Wortmeldung der Einwohner betraf die wuchernden Sträucher an den Gartenwegen der Verlängerung des Burgörner Wegs. Es wurde gefragt, wer für den Rückschnitt zuständig sei. **Herr Kindling** merkte an, dass der vorhergehende GR die Gartenwege als öffentlichen Weg gewidmet hatte und somit die Gemeinde für das Zurückschneiden der Sträucher verantwortlich ist. **Herr Ochsner** teilte mit, dass die Wege im Rahmen der Möglichkeiten des Wirtschaftshofes freigehalten werden.

zu 8 Antrag auf Rückübertragungen der Wirtschaftsförderung und Touristik Vorlage: KLM/BV/176/2023

Der Vorsitzende erläuterte die vorliegende BV, **Herr Gebhardt** wollte wissen, wer denn nach einer Rückübertragung der Wirtschaftsförderung und Tourismus an die Gemeinde Klostermansfeld, diese Aufgabe übernimmt. **Herr Ochsner** erklärte darauf hin, dass dann weiterhin die Verwaltung zuständig ist, allerdings mit dem Unterschied, dass diese dann Entscheidungen diesbezüglich nur noch in Abstimmung mit dem GR Klostermansfeld treffen kann.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung zu dieser BV, wobei der Ausschuss einstimmig dafür entschied.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu bevollmächtigen, einen Antrag auf Rückübertragung der Aufgabe Wirtschaftsförderung und Tourismus an die Verbandsgemeinde zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:7
dafür	:7
dagegen	:0
Enthaltung	:0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:0

zu 9 Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Gemeinde Klostermansfeld Vorlage: KLM/BV/177/2023

Dieser TOP wurde auf Antrag von **Herrn Ochsner**, in Abstimmung mit dem FD Zentrale Dienste und Finanzen, von der Tagesordnung genommen.

zu 10 **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Der Bürgermeister informierte den Ausschuss und die anwesenden Bürger über folgende Sachverhalte:

Der Vertrag zur Übertragung des Regenwasserkanals der Gemeinde an den AZV ist unterschrieben und eine Teilauszahlung erfolgt in den nächsten Tagen.

Der Abschluss des neuen Konzessionsvertrages mit der MIDEWA sollte in nächster Zeit erfolgen. In der nächsten GR-Sitzung wird dazu der Beschluss auf der Tagesordnung sein.

Zur geplanten Ortsumfahrung der B86 Annarode – Siebigerode – Mansfeld gibt es einen ersten Termin mit dem Land Sachsen-Anhalt und den betreffenden Gemeinden. Bei Fertigstellung der Straße wäre auch Klostermansfeld erheblich vom Durchgangsverkehr entlastet.

Herr Ochsner stieß als Nächstes eine Diskussion zum Gebäude der ehemaligen Bibliothek, Schulplatz 9/9A an. Derzeit werden die Räumlichkeiten der Bibliothek geräumt und es soll beraten werden, wie das Haus, welches unter Denkmalschutz steht, weiter genutzt werden soll und welche Investitionen dafür notwendig wären.

Nach einem ausführlichen Meinungsaustausch der Ausschussmitglieder über die mögliche Nutzungen und entstehende Kosten, einigte man sich darauf, einen Vor-Ort-Termin zu machen, um sich ein genaues Bild über den Zustand der Immobilie und eventuell zu erwartende finanzielle Herausforderungen machen zu können. Direkt vor der nächsten Sitzung, wurde als erster Vorschlag für einen solchen Termin genannt.

Das Objekt der Lebenshilfe in der Ludwig-Jahn-Straße war das nächste Thema im TOP 10. **Der Vorsitzende** setzte den Ausschuss davon in Kenntnis, dass die Lebenshilfe nicht am Kauf des Objektes interessiert sei, aber an einer Fortsetzung des Mietverhältnisses festhalten werden, wenn eine Sanierung erfolgen würde. Durch die Erhöhung der Miete können entstehende Kosten für einen Kredit abgefangen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle damit verbundenen finanziellen Auswirkungen, wie Kosten, Kredite usw. zu prüfen, mit dem Ziel, den Haushalt der Gemeinde Klostermansfeld nicht oder kaum zu belasten.

Der HFBVA zeigte eine mehrheitliche Zustimmung zum Sanierungsvorhaben.

Der Bürgermeister informierte die Anwesenden über den Stand Sanierung der Fassade in der Kirchstraße 1. Derzeit wird das Leistungsverzeichnis erstellt, im Haushalt sind für die Arbeiten 75.000 Euro vorgesehen. Die Ausschreibung soll für die Fassadensanierung und für die Prüfung des Daches erfolgen.

Folgend unterrichtete **Herr Ochsner** den Ausschuss und die anwesenden Bürger darüber, dass der Heimatverein bis zum Sommer 2024 ein Büro in der Kirchstraße 1 angemietet hat.

Des Weiteren gab er bekannt, dass jetzt alle Stühle im DGH kostengünstig, 20 Euro pro Stuhl, durch die JVA Volkstedt neu bezogen wurden.

Zu der Baumaßnahme in der Chausseestraße konnte **der Vorsitzende** aus den montäglichen Bauberatungen die Auskunft geben, dass es bisher gut läuft und alles im Plan liegt.

Die Verwendung der finanziellen Mittel aus dem Verkauf des Regenwasserkanals an den AVZ war im Anschluss daran Gegenstand einer Diskussion. **Der Bürgermeister** schlug vor, das Geld in die Sanierung der Schulstraße zu investieren, da die Planung dazu bereits seit längerem vorliegt und bereits bezahlt ist. Zudem prüfe der AZV eine solche Maßnahme wohlwollend.

Herr Greulich regte an, über eine Schuldentilgung mit diesen Mitteln nachzudenken und Sanierung der Schulstraße über andere Wege zu finanzieren. Nach einer kurzen Debatte einigte man sich da-

rauf; dem GR soll eine BV zur Sanierung der Schulstraße mit Mitteln aus dem Verkauf des Regenwasserkanals an den AVZ, vorbereitet werden.

Außerdem bittet der HFBVA um eine Aufstellung aller laufenden Kredite der Gemeinde Klostermansfeld und deren Entwicklung.

Aus der Bürgermeister-Runde gab **Herr Ochsner** die folgenden Informationen weiter:

- der Kommunalanzeiger ist, aufgrund von erheblichen Preissteigerungen, nur noch für amtliche Mitteilungen vorgesehen. Vereine können Beiträge zukünftig auf der Homepage der Verbandsgemeinde veröffentlichen, Terminhinweise sind aber weiterhin über den Kommunalanzeiger möglich.
- zur anstehenden Kommunalwahl 2024 werde derzeit eine Neuaufteilung der Wahlbereiche geprüft, die finale Entscheidung dazu trifft der Verbandsgemeinderat.

Nach Ende seiner Ausführungen übergab er das Wort an die Ausschussmitglieder.

Herr Lutter bat um Kontrolle, ob zum Objekt Fitnessstudio in der Bahnhofstraße, eine Nutzungsänderung von Handel auf Wohnraum vorliegt.

Herr Greulich setzte den Ausschuss über einen Holzwurmbefall an der Treppe im DGH in Kenntnis, welcher zeitnah bekämpft werden muss.

Herr Herholdt bat darum, das Organigramm und Telefonverzeichnis auf der Internetseite der Verbandsgemeinde mit Namen der Mitarbeiter und deren E-mail Adressen zu ergänzen. In der Verwaltung soll nachgefragt werden, ob dies möglich ist.

Herr Ochsner bittet auch darum die E-mail Signaturen der Angestellten auf Richtigkeit und Aktualität zu überprüfen.

Herr Lutter fragte nach, ob der Energiespeicher gebaut werden kann. **Der Bürgermeister** teilte mit, dass es momentan noch nicht möglich ist, da auf der gewünschten Fläche das Umspannwerk erweitert wird, man ist auf der Suche nach Alternativen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Der Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr, die anwesenden Einwohner verließen daraufhin den Raum.

zu 14 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Da keine Einwohner mehr anwesend waren, werden die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung in der nächsten Ausschusssitzung bekannt gegeben.

zu 15 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 20:15 Uhr.

Frank Ochsner
Vorsitzender

Mandy Christ
Protokollführer

